

**CeBIT Open Source 2010: Spannende Gewinnerprojekte in der Open Source Project
Lounge und prominente Namen im Vortragsforum**

Internationale Jury wählt 15 Projekte aus

Auf der CeBIT Open Source werden vom 2. bis 6. März in Hannover freie, nicht-kommerzielle Software-Projekte ihre Arbeit einer breiten Öffentlichkeit vorstellen. Zusätzlich liefert ein abwechslungsreiches Vortragsforum mit hochkarätigen Experten und Open-Source-Prominenz an allen fünf Messtagen praxisrelevante Informationen zum Thema Linux und freie Software.

Die Keynote am Eröffnungstag der CeBIT hält der erste Open-Source-Professor Deutschlands, Professor Dr. Dirk Riehle, mit dem Titel „Open Source – A new Software Developer Career“. Die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg zollte der wachsenden Bedeutung freier Software für die deutsche Wirtschaft Tribut und richtete im Jahr 2009 einen eigenen Lehrstuhl hierfür ein. Ein weiterer Programmhöhepunkt wird die Keynote von Jim Zemlin sein, dem Leiter der Linux Foundation. Die Stiftung hinter dem freien Betriebssystem ist aktueller Arbeitgeber von von Linux-Begründer Linus Torvalds. Zemlin wird am Donnerstag, 4. März, zum Thema „All Things Linux“ sprechen. Für großen Andrang im Open Source Forum in Halle 2 wird auch Klaus Knopper, der Erfinder der Linux-Distribution Knoppix sorgen, der täglich die brandneue CeBIT-Version 6.3 seines Betriebssystems vorstellen wird. Unter den Sprechern ist auch Karsten Gerloff, Präsident der Free Software Foundation Europe (FSFE), mit einem Vortrag zum Thema Interoperabilität. Weitere Schwerpunktthemen der Open-Source-Experten sind Cloud Computing, Security, Web 2.0, Mobility und Desktop.

Ebenfalls am Donnerstag wird der Verlag Linux New Media im Open Source Forum seine traditionsreichen Linux New Media Awards in sechs Kategorien verleihen. Moderiert vom stellvertretenden Chefredakteur des Linux-Magazins werden Firmen, Projekte und Organisationen für besondere Verdienste um Linux, freie Software und Open Source ausgezeichnet. Das vollständige Vortragsprogramm ist auf der CeBIT-Webseite sowie auf den Webseiten von Linux-Magazin veröffentlicht. Alle Vorträge und die Verleihung der Linux New Media Awards werden per Live-Stream von der Techcast GmbH im Internet übertragen und sind auch später im Archiv von Linux-Magazin (<http://www.linux-magazin.de>) bzw. Linux Pro Magazine (<http://www.linuxpromagazine.com>) abrufbar.

Das Forum CeBIT Open Source wird unterstützt von der Firma IBM, die seit vielen Jahren aktiv

in der Open-Source-Entwicklung ist. Auch inhaltlich steuert „Big Blue“ zwei Vorträge zum Programm bei.

Neben dem klassischen Ausstellerbereich mit Unternehmen sind auf der CeBIT Open Source 2010 auch freie, nicht-kommerzielle Projekte vertreten, die ihre Arbeit in der Project Lounge in Halle 2 vorstellen. Wie schon im Vorjahr hatte die Deutsche Messe gemeinsam mit dem Verlag Linux New Media und der Linux Foundation, der Non-Profit-Organisation hinter dem freien Betriebssystem, in einem "Call for Projects" freie Projekte zur Bewerbung für einen Standplatz aufgerufen. Ausgewählt von einer internationalen Jury wurden nun fünfzehn internationale Projekte, die den Themenschwerpunkt mit eigenen Präsentationen anschaulich machen. Sponsor der Open Source Project Lounge ist Mozilla, die Organisation hinter dem freien Browser Firefox.

Zahlreiche Projekte aus aller Welt hatten sich um einen Standplatz beworben, entsprechend schwer fiel der Jury die Auswahl. In dem kleinen Ausschnitt der Open-Source-Szene kann der CeBIT-Besucher dennoch die Vielfalt der Möglichkeiten erahnen, die freie Projekte bieten: Von der erfolgreichen Online-Publishing Software Wordpress über das berühmte Desktop-Projekt der Stadt München „LiMux“ und die freie Programmiersprache Perl bis hin zum kombinierten Linux-OpenSolaris-Server Nexenta reicht das Spektrum. Mit in der Auswahl sind sowohl Namen, die mittlerweile Weltbekanntheit erlangt haben, wie die Datenbank PostgreSQL, aber auch Projekte die bislang nur einem kleinen Kreis Eingeweihter bekannt waren, wie die Navigationssoftware Navit oder die ERP-Software]project-open[. Als Sponsor selbstverständlich auch vertreten ist das weltweit erfolgreiche Browser-Projekt Mozilla.

Eine vollständige Liste der Projekte finden Sie auf der Webseite der CeBIT Open Source. Auf den Webseiten von Linux-Magazin Online, einer Publikation von Linux New Media, stellen sich die Projekte ausführlich vor, mit zahlreichen Screenshots und Hintergrundinformationen. Der Ausstellungsschwerpunkt CeBIT Open Source mit Vortragsforum ist in Halle 2 auf dem Messegelände in Hannover.

Über Linux New Media AG

Linux New Media AG, gegründet 1999, ist heute der weltweit größte Content Provider rund um Linux und Open-Source-Software. Der Verlag gibt mehr als 30 Print- und Online-Publikationen heraus und betreibt Niederlassungen in fünf Ländern. Neben deutschen Titeln wie Linux-Magazin, Linux Technical Review, LinuxUser, Ubuntu User und EasyLinux produziert die Linux New Media AG eigenständige Ausgaben in Spanien, Großbritannien, USA, Polen und Brasilien. Die Linux New Media AG organisiert Veranstaltungen und Messeplattformen wie beispielsweise "CeBIT Open Source" oder die Veranstaltungsreihe "LinuxPark" in Brasilien.